



Informationsvorlage Nr. IV-008/2012 - öffentlich

14.03.2012

Bürgermeister

**für den Haupt- und Wirtschaftsausschuss
Stadtrat**

Herr Torsten Zugehör
421-310

**Umzug der Städtischen Sammlungen und Neugestaltung des Stadtmuseums -
Information zum Verwaltungshandeln**

Bezug: Umzug Städtische Sammlung und Neugestaltung des Stadtmuseums
Beschluss Nummer: I/273-28-12

Sachverhalt:

1.
Mit Schreiben vom 10.02.2012 wurde Prof. Dr. Puhle als Vorsitzender des wissenschaftlichen Beirates über den o.g. Beschluss des Stadtrates vom 25.01.2012 sowie den Stand der Provenienzforschung informiert. Mit Schreiben vom 01.03.2012, eingegangen am 05.03.2012, hat Herr Prof. Dr. Puhle geantwortet und seiner Freude Ausdruck verliehen, „*dass der Weg für eine Neugestaltung des Stadtmuseums Wittenberg frei gemacht worden ist.*“

Der wissenschaftliche Beirat wird nach der Fertigstellung des sog. „Drehbuches“ zusammentreten und den Entwurf beraten und Empfehlungen aussprechen.

2.
Betreffend den Fortgang der Provenienzforschung kann ich Sie darüber informieren, dass zwischenzeitlich eine Kontaktaufnahme mit der Koordinierungsstelle Magdeburg erfolgt ist. Die Koordinierungsstelle Magdeburg ist eine von Bund und allen Ländern finanzierte Einrichtung für Kulturgutdokumentation und Kulturgutverluste beim Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt.

Bereits im Stadtrat wurde über die Arbeitsgrundlagen der Koordinierungsstelle (Washingtoner Prinzipien sowie „Erklärung der Bundesregierung, der Länder und der kommunalen Spitzenverbände zur Auffindung und zur Rückgabe NS-verfolgungsbedingt entzogenen Kulturgutes, insbesondere aus jüdischem Besitz“ (Gemeinsame Erklärung) informiert. Die Bundesregierung und die Länder führen auf der Grundlage des allgemeinen Völkerrechts und vertraglicher Vereinbarungen zwischenstaatliche bilaterale Verhandlungen zur Rückführung kriegsbedingt verbrachter Kulturgüter. Innerhalb der Bundesregierung zeichnen das Auswärtige Amt sowie der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Herr Staatsminister Neumann, verantwortlich.

Es ist Aufgabe der Koordinierungsstelle Magdeburg, Such- und Fundmeldungen zu NS-verfolgungsbedingt entzogenen und kriegsbedingt verlagerten Kulturgütern entgegenzunehmen und zu dokumentieren. Die Veröffentlichung im Internet – Lost Art Internet Database - ermöglicht eine globale Recherche sowohl nach Objekten als auch den jeweiligen Verlustumständen. In dieser Datenbank werden Informationen zu Gegenständen erfasst, welche NS-bedingt den Eigentümern entzogen wurden, wegen drohender Repressionen veräußert oder fluchtbedingt zurückgelassen werden mussten.

Mit der Koordinierungsstelle werden die weitere Vorgehensweise sowie das Prozedere einer möglichen Rückgabe auf Staatsebene besprochen.

3.

Zu den aktuellen Arbeiten kann ich Ihnen mitteilen, dass neben den Geschäften des Alltags auch die Rückgabe der Leihgaben an die Stadt Altenburg vorbereitet wird.

Der erste Leihvertrag mit der Stadt Altenburg, noch von Herrn Julius Riemer geschlossen und dem Rat der Stadt Wittenberg ebenfalls unterzeichnet, wurde am 01.04.1956 geschlossen und lief bis zum 31.03.1981. Im Jahre 1980 wurde dieser Vertrag von Frau Charlotte Riemer bis zum Jahre 2006 verlängert. Nach Ablauf dieses Vertrages erfolgte eine Teilrückgabe an die Stadt Altenburg. Die Laufzeit des aktuellen Leihvertrages mit dem Mauritium in Altenburg endet am 31.12.2012. Die Stadt Altenburg hat erklärt, den Leihvertrag nicht fortsetzen zu wollen. Damit sind sämtliche Leihgaben zurückzugeben.

Derzeit laufen die entsprechenden Vorbereitungsarbeiten. Die entsprechenden Leihgaben werden aus unterschiedlichen Räumen, Schränken sowie aus den verschiedenen Vitrinen zusammengetragen. Es erfolgt ein Abgleich des Museumgutes mit vorliegenden Karteikarten sowie ein Abgleich der Katalognummer und dem Inventarbuch. Begleitend wird eine fotografische Dokumentation des Zustandes der Leihgaben vor Rückgabe erstellt.

Eckhard Naumann

Anlagen:

1. Schreiben der Lutherstadt Wittenberg vom 10.02.2012
2. Schreiben von Prof. Dr. Matthias Puhle vom 01.03.2012